

Blick in die Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **55 (1998)**

Heft 3: **Kreativität macht das Leben reicher : vom Sinn schöpferischen Tuns**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vor 100 Jahren starb Dr. Schüssler

Der Mensch ist gesund, wenn seine Zellen genügend Mineralstoffe haben und sich die Moleküle ungehindert bewegen können. Krank wird er, wenn die Zellen bei der Abwehr der krankmachenden Reize Mineralstoffe verlieren und sich die Moleküle nicht mehr richtig bewegen können.

Auf diesem Grundsatz baute *Dr. Wilhelm Schüssler* seine biochemische Heilmethode auf. Im Gegensatz zur Homöopathie, von der er stark beeinflusst wurde, hat Schüssler kein vollständiges Behandlungskonzept entwickelt. Seine Biochemie kennt denn auch nicht die Präparatevielfalt der Hahnemannschen Homöopathie, sondern zwölf anorganische Substanzen. Seit dem Tod von Dr. Schüssler haben seine Nachfolger diese Palette um zwölf Ergänzungsmittel erweitert sowie aus elf von ihnen Salben hergestellt.



Dr. Schüsslers Antlitzdiagnostik

Bevor sich die Gleichgewichtsstörung in den Mineralsalzen als Krankheit im Organismus manifestiert, zeigt sie sich im menschlichen Antlitz. Dabei kommt es in erster Linie auf Veränderungen der Gesichts-

haut an. Verfärbungen, Glanzbildungen, Schatten- und Faltenbildungen – sie sind in Übereinstimmung mit Beobachtungen zu Augen, Nägeln, Zunge, Auswurf usw. dem betreffenden Biosalz zuzuordnen. Je deutlicher die Veränderungen in Erscheinung treten, um so stärker scheint der biochemische Mineralhaushalt gestört zu sein.

Vielseitig anwendbar

Dr. Schüssler war überzeugt, mit seinen Salzen praktisch jede Krankheit heilen zu können. Das ist nach heutigen Erkenntnissen sicherlich etwas hoch gegriffen. Dennoch empfehlen sich die zwölf Schüsslerschen Biosalze bei Husten, Heiserkeit und Schnupfen sowie einer Vielzahl von weiteren bis hin zu chronischen Krankheiten als unkomplizierte, leicht anwendbare und sehr preiswerte Präparate.

Dr. Wilhelm Heinrich Schüssler starb 77jährig am 30. März 1898 in Oldenburg.

Die Broschüre «ANTLITZDIAGNOSTIK. EINE EINFÜHRUNG IN DIE BIOCHEMISCHE HEILWEISE NACH DR. SCHÜSSLER» von Peter Emmrich ist für sFr./DM 12.80 im Buchhandel erhältlich. Beim Biochemischen Verein Zürich in Affoltern a. A. ist für sFr./DM 8.- «DER KLEINE RATGEBER» zu beziehen, Tel./Fax CH 01/761 96 36. • CU

Kochschule «Trend»

Für alle, die nicht jeden Tag Fleisch, dafür aber täglich vollwertig essen wollen, bietet die Vollwertkochschule «Trend» in Zürich eine breite Palette an gesunden Inspirationen in Form von Kursen und Seminaren an: für Allergiker, für die gesunde Alltagsküche, die schlanke Küche, für Kinderernährung und vieles mehr. *Infos/Programm: «Trend», Kochschule f. Vollwerternährung, U. Meyer, Hallwylstrasse 26, CH 8004 Zürich, Tel. CH 01/242 54 50*

Vorschau auf die April-GN

Chronisches Müdigkeitssyndrom
vs. Frühjahrsmüdigkeit
Gesundheit von der Frühlingswiese –
Unkräuter zum Kochen
Konzentrationsstörungen
Pickel, Akne, Hautprobleme
Heavy Metal: Metalle in der Medizin